



Versöhnung erlebt



*Befreiende
Vergebung*



Gute Worte

besser leben

Erlebt – Versöhnung bewirkt neues Leben

03



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Woher kommt die
Kraft zur Versöhnung?
Können wir wirklich
von Herzen Vergebung
aussprechen?

Von uns aus und aus
eigener Kraft können wir
dies nicht tun. Gott allein
bewirkt es in uns. Nur wer
mit Gott versöhnt ist,
kann versöhnt mit anderen
Menschen leben.

Ich wünsche Ihnen diese
Erfahrung in Ihrem Leben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Beat Buol
Leitung TextLive

Versöhnung erlebt

Ursula Link hatte schon immer ein Auge für das Zerbrochene, Verletzte. Nie hätte die veterinär-medizinisch-technische Assistentin gedacht, dass ihr eigenes Leben einmal derart in die Brüche gehen könnte.

Die Erschütterung

Es geschah in der Nacht der Jahrtausendwende. Ursula Links älteste Tochter Steffi hatte mit Freundinnen gefeiert. Mit dem Bus im falschen Dorf gestrandet, machte sie sich zu Fuss auf den Heimweg. Ihre Freundinnen waren bei einem Automobilisten eingestiegen, der die beiden nach Hause fuhr. Als der Mann die zwei Mädchen nach Hause gebracht hatte, kehrte er um und lud Steffi auch noch auf – aber nie zuhause ab. Missbraucht und anschliessend ermordet wurde die 16-Jährige zwei Tage später aufgefunden.

Ursula Link blieb mit ihrer anderen, 14-jährigen Tochter Nadine alleine zurück.

Leise Hoffnung

Von ihrem Mann geschieden, war die Mutter mit ihren beiden Mädchen zu einem eingeschweissten Team zusammengewachsen. Der Verlust von Steffi löste bei Ursula und Nadine Link nie gekannte Schmerzen aus – in der Seele und am Körper. So stark, dass sich beide mit Selbstmordgedanken plagten. Mitmenschen normal zu begegnen, geschweige denn konzentriert zu arbeiten, war nicht möglich.

Das Geld wurde immer knapper. Ursula Link erinnert sich: «Als ich nicht mehr wusste, wovon wir leben sollten, suchten wir Hilfe im Freundeskreis unserer Mädchen. Selbst nicht auf Rosen gebettet, sagten diese, dass uns nur einer richtig helfen könne: Jesus Christus. Wir hatten nichts mehr zu verlieren. Also sprachen wir ihnen ein Gebet nach und bekannten Jesus unsere persönlichen Fehlritte. Wir nahmen seine Vergebung an und luden ihn ein, in unser Leben zu kommen und uns zu helfen. Es war der Start in ein neues Leben. Schon auf der Heimfahrt überkam mich ein leises Gefühl von Hoffnung.»

Befreiende Veränderung

Seit dem furchtbaren Vergehen hatte Ursula unter massiven Schlafstörungen gelitten. Eines Abends nahm sie die Bibel zur Hand und begann darin zu lesen. Was dann geschah, betrachtet sie als Wunder: «Es war einzigartig, die Worte fesselten mich und ich konnte anschliessend mühelos ein- und durchschlafen. Ich war verblüfft, als das auch am nächsten Abend klappte. Und das ist bis heute so geblieben», freut sich Ursula Link. Die Antidepressiva konnte sie absetzen und benötigte sie nicht mehr. Auch ihre Tochter Nadine erfuhr eine starke Lebensveränderung. Inzwischen hat sie den Oberstufenabschluss nachgeholt und ist Krankenschwester geworden.



Entscheidung auf dem Sterbebett

Menschen Jesus lieb zu machen, das ist Ursula Links ganzer Lebensinhalt geworden. Sie tut dies mit Herz, Hand und Verstand – auch im Gefängnis unter Straftätern. Eine Begegnung wird sie dabei nie vergessen, auf den sie Gott Schritt für Schritt vorbereitet hatte. Eines Tages stand Ursula Link am Bett jenes Mannes, der ihre Tochter auf dem Gewissen hatte. Mittlerweile todkrank lag er in seiner Zelle. Sie reichte ihm ihre Hand, redete und betete mit ihm und vergab ihm von Herzen. Ständig hielt sie seine Hand. Unter Tränen nahm er die Vergebung an, die Jesus durch seinen Tod am Kreuz allen Menschen ermöglicht. Ergriffen von der Atmosphäre und dem unfassbaren Geschehen, taten es ihm seine Ehefrau und die anwesende Sozialarbeiterin gleich. 14 Tage später starb der Mann.

Versöhnung erlebt

«Die Leute fragen mich immer wieder, ob es stimme, dass Zeit alle Wunden heile? Dem muss ich widersprechen. Erst als Jesus in mein Leben kam, wurde alles anders. Er hat mich vollständig geheilt. Durch die Vergebung, die ich aufgrund seiner Liebe dem Täter von Herzen zusprach, erlebte ich vollkommene Versöhnung mit meiner Vergangenheit. Jesus hat mich aus tiefster Verzweiflung und Angst befreit und mir ein wunderschönes Leben geschenkt. Er ist mein Leben. Alle Menschen sollen das wissen.»

Erlangte Gewissheit

Eine Frage beschäftigte sie lange Zeit: Würde sie Steffi wiedersehen? Ursula Link bekam auch da auf unerwartete Weise Gewissheit. Beim Aufräumen fand sie ein kleines Neues Testament, das Steffi im Alter von 11 Jahren geschenkt bekommen hatte. Darin befand sich ein von Steffi unterschriebenes Gebet: «Mein Entschluss,

Jesus Christus als meinen Retter anzunehmen». Durch dieses Gebet hatte das Mädchen schon früh Jesus in sein Leben eingeladen. Ursula Link ist überglücklich: «Jesus hat mir mit dieser Unterschrift gezeigt: Schau her, es ist alles in Ordnung. Sie ist bei mir zu Hause.»

*Ursula Link – unter:
sonntag.ch 'Dunkle Zeiten' | Jesus.ch | YouTube*



Versöhnung durch befreiende Vergebung

Vertiefende Gedanken zur Lebensgeschichte von Frau Ursula Link

In ihrer Lebensgeschichte findet Ursula Link neue Lebensfreude und kann sogar dem Mörder ihrer Tochter vergeben. Doch nicht die eigene Anstrengung erneuert ihr Leben, sondern dass sie Jesus Christus in ihr Leben eingeladen hat.

Versöhnung von Gott empfangen

In der Bibel, dem Wort Gottes, heisst es: **«Gott hat uns mit sich selber versöhnt durch Jesus Christus».**¹ Hier ist die Einzigartigkeit des christlichen Glaubens beschrieben: Gott versöhnt mich mit sich! Dabei wird nicht

«vergeben», sondern «versöhnen» gesagt: Versöhnt sein ist das Ergebnis der Vergebung. Gott vergibt mir meine Lebensschuld durch Jesus Christus, der meine Schuld am Kreuz hinweg getragen und damit vor Gott aufgelöst hat.²

Das Geschenk eines neuen Lebens

Doch Gott schenkt, ausgehend von der Vergebung, noch mehr: Er holt uns hinein in die Beziehung zu ihm! Er schenkt sich in unser Leben hinein und ermöglicht so eine Beziehung zwischen sich und uns. Ursula Link sagt:

«Wir nahmen seine Vergebung an und luden ihn ein, in unser Leben zu kommen und uns zu helfen. Es war der Start in ein neues Leben». Wer die Vergebung durch Jesus Christus annimmt, kommt in eine Liebesbeziehung mit Gott.

Versöhnt leben

Die Begegnung mit Jesus Christus ist für Ursula Link der Startschuss in ein neues Leben, ein «leises Gefühl von Hoffnung» wacht auf. Es schliesst sich ein Weg an, in dem die Beziehung zu Jesus sich vertieft und neue Lebensschritte möglich werden – bis hin zu



dem Moment, wo sie dem Mörder ihrer Tochter begegnet und ihm vergeben kann. Es ist die Gewissheit der Liebe Jesu, die ihr das ermöglicht. Damit kommt Ursula Link zur Ruhe. Auch über ihrer Vergangenheit: «Ich erlebte vollkommene Versöhnung mit meiner Vergangenheit».

Der Weg zur inneren Freiheit

Denen zu vergeben, die schuldig geworden sind an uns, legt Gott uns nicht als Last auf, sondern als Weg zur inneren Freiheit! Das ist immer wieder die Erfahrung von Menschen, die vergeben. Gott schreibt uns dabei keinen Zeitplan vor: Du musst in 1, 10, 100 Tagen vergeben haben! Nein, er geht mit jedem seinen persönlichen Weg.

Er lädt uns ein, im Vertrauen auf seine Liebe den Weg der Vergebung – und so auch zur Versöhnung – zu wagen. So werden wir selber zu Botschaftern des Friedens mit Gott.³

Pfarrerin Monika Riwar

¹ 2. Korintherbrief 5,18

² Kolosserbrief 2,14

³ 2. Korintherbrief 5,19

Versöhnt leben

Es gibt Zeiten unseres Lebens, die geniessen wir wie einen Spaziergang im warmen Sonnenschein.

Manche Lebensabschnitte sind aber auch beschwerlich und gleichen einem Weg im Sturm oder dem ängstlichen Herumirren in der Dunkelheit.

Es gibt Erinnerungen, die uns nicht loslassen und wie Kletten an unserer Seele haften. Sie loszulassen fällt schwer.

Da ist es gut, jemanden zu kennen, der unser tiefstes Inneres versteht und verändern kann. Es ist gut, Gott an seiner Seite zu haben:

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.*

Psalm 37,5

Gott weiss, wie wir uns fühlen. Gott kennt unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Gott schenkt uns Kraft, Veränderung und Befreiung zu erfahren.

In Jesus Christus will er mir nahe kommen. Das folgende Gebet kann der Start in ein neues, befreites und versöhntes Leben sein:

Herr Jesus Christus, ich danke dir, dass Du meinen ganzen Lebensweg siehst. Du kennst mein Herz, meine tiefsten Wünsche und auch meine Verletzungen. Ich vertraue auf Deine befreiende und verändernde Liebe, die Du am Kreuz für mich erwiesen hast. Du bist auch für mich und meine Schuld gestorben und auferstanden. Durch Deine Vergebung und Befreiung kann ich versöhnt mein Leben führen. Amen.

Impressum

Herausgeber: TextLive, Ländli, 6315 Oberägeri
Redaktion: Michael Wengenroth (mw)
Sr. Martha Häusermann (mh)
Jasmin Ulukurt (ju)
Ruth Ammann-Wagen (ra)

Aboservice: Telefon 041 754 99 10
E-Mail: textlive@laendli.ch
E-Shop: www.textlive.ch
Bilder: TextLive, Fromyprint, fotolia
TextLive ist ein Zweig des Diakonieverbandes Ländli

Worte, die mein Leben prägten

«Glücklich ist, wer Freude hat am Wort Gottes und darüber nachdenkt – Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, der nah am Wasser steht, der jedes Jahr Frucht trägt und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.» *Psaln 1,2 – 3*

Seit dem ich mich für ein Leben mit Gott durch Jesus entschieden habe, weiss ich mich an diesem Wasser gepflanzt. Auch wenn es im Leben Durststrecken gibt: Wenn die Wurzeln tief genug sind, geht es mir gut. Dieser Vers begleitet mich nun schon 30 Jahre und immer noch bin ich froh, an dem Wasser des Lebens gepflanzt zu sein. Jesus sagt: «Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer Quelle, die bis ins ewige Leben hinein fliesst.» – Ich möchte immer so ein Baum sein.

Ernst Nyffenegger

Hat ein Wort Sie besonders angesprochen, berührt oder ermutigt? Schreiben Sie uns kurz, was es bei Ihnen ausgelöst oder verändert hat! Wir freuen uns, durch Ihr Erleben das Leben anderer Menschen zu bereichern.

03

TextLive
Das Evangelium kreativ weitergeben

Bestellnummer: BL 1803

dersurftipp.ch



besserläbe

Überreicht von: